



## Im Trend: Alternative Proteine, fermentierte Lebensmittel

# Ernährungswirtschaft der Zukunft: Global Entrepreneurship Centre fördert nachhaltige Lebensmittel-Startups

**Meerbusch, 20. Oktober 2022** – Acht Milliarden Menschen weltweit: Diese Schwelle werden wir nach Berechnungen der Vereinten Nationen (UN) am 15. November 2022 überschreiten. Trotz langsamerem Wachstum könnten 2050 laut UN 9,7 Milliarden Menschen auf der Erde leben. Menschen, die ernährt werden müssen – möglichst ohne die Umwelt stärker zu belasten. Das Global Entrepreneurship Centre (GEC) mit Sitz in Meerbusch bei Düsseldorf fördert in der GEC Scaling Factory und im GEC-Catalyst Programm jeweils vier Startup-Unternehmen, die mit innovativen Food-Tech-Lösungen zu einer nachhaltigen, gesunden und krisenfesten Welt-Ernährung beitragen.

„Wenn wir die Lebensmittelproduktion konventionell steigern, vergrößern sich negative Folgen etwa durch höheren Flächenverbrauch, steigende Treibhausgasemissionen, sich verschärfende Wasserknappheit und Verlust von Biodiversität“, so Friedrich Barth, Gründer und CEO, Global Entrepreneurship Centre. „Zu einer nachhaltigeren Ernährung können zum Beispiel Protein-Alternativen zu Fleisch, Milch und Eiern sowie fermentierte Lebensmittel beitragen. Immer mehr Menschen möchten sich umweltverträglich ernähren. Der Agrarsektor und die Lebensmittelindustrie sind Branchen, bei denen wir besonders große Potenziale sehen hinsichtlich gesellschaftlicher Verantwortung, Generationengerechtigkeit und Klimaschutz.“

### 44 Bewerber, Finalisten aus sieben Märkten

Insgesamt hatte das Team des Global Entrepreneurship Centres 450 Startups im europäischen Raum gesichtet und zum Teil proaktiv zur Bewerbung eingeladen. Daraufhin bewarben sich 44 Startup-Unternehmer auf die Ausschreibung „GEC Food Call-for-Solutions“. Eine Fachjury prüfte und bewertete die Einreichungen in Bezug auf Nachhaltigkeit, Innovationsgrad, Technologiereifegrad, wirtschaftliche Tragfähigkeit und Partner-Ökosystem. Anschließend fand die mehrstufige GEC-interne Nachhaltigkeits-Bewertung (= Sustainability Assessment) statt, bei der sich das Team des GECs zuerst für die zwölf Halbfinalisten und dann letztendlich für die neun Finalisten der Startup-Förderprogramme GEC Scaling Factory (ab Technologiereifegrad 6) und GEC Catalyst (Technologiereifegrad 4-5) entschied. Die acht qualifizierten Food-Startups kommen aus sechs Ländern, darunter Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande, Rumänien und das Vereinigte Königreich. Im Rahmen der Veranstaltung „GEC Forum – Scaling For Impact“



werden sie offiziell bekannt gegeben und zur Teilnahme an den GEC Programmen eingeladen.

### GEC Scaling Factory

Das Global Entrepreneurship Centre tritt mit dem Instrument der GEC Scaling Factory als Mikroinvestor auf. Bis zu 200.000 Euro an Sach- und Beratungsleistungen erhält ein teilnehmendes Startup in diesem Förderprogramm. Aus dem „Food Call“ heraus haben sich vier Finalisten für eine Einladung qualifiziert, 15 bis 18 Monate in der GEC Scaling Factory zu arbeiten. Startups in der GEC Scaling Factory erhalten eine sehr individuelle Förderung. Beratung zu Finanzierungsfragen, Patentrecht oder Vertragswesen, Skalierung der Aufbau- und Prozessorganisation, IT-Strukturen und Digitalisierung, Kontaktvermittlung zu Investoren, Zugang zu Labor- und Produktionsflächen sowie Unterstützung bei Genehmigungsverfahren, Unternehmensansiedlung oder Hilfestellung bei der Wohnungssuche für Mitarbeitende sind gängige Anforderungen. Eine Einladung für das GEC Scaling Factory Programm erhalten:

- **Holloid** [<https://www.holloid.com>] aus Österreich, das mit holografischer Mikroskopie die Fermentationsüberwachung und die Produktion alternativer Proteine revolutionieren möchte;
- **Better Nature** [<https://www.betternaturetempeh.co>] aus dem Vereinigten Königreich, das aus fermentierten Sojabohnen Tempeh und weitere schmackhafte, proteinreiche vegane Produkte anbietet;
- **Alver** [<https://www.alver.ch>] aus der Schweiz, das ressourcenschonend aus der Mikroalge ‚Golden Chlorella‘ proteinreiche Lebensmittel produziert;
- **Protein Distillery** [<https://www.proteindistillery.com>] aus Deutschland mit dem Anspruch, durch Fermentation das nachhaltigste und gleichzeitig ‚Fleisch-ähnlichste‘ funktionale Protein seiner Klasse herzustellen.

### GEC Catalyst

Weitere Food-Startups erhalten eine Einladung zur Teilnahme am begehrten zehnwöchigen Lean-Launchpad-Lehrplan des GEC Catalyst Programms. Im GEC Catalyst lehren GEC-Dozenten aus dem Silicon Valley nach der Lean Launchpad Methode, unterstützt durch Branchenexperten für Mentoring und Masterclasses. Bezogen auf ihren Technologiereifegrad sind die GEC Catalyst Startups etwas früher-phasig als die GEC Scaling Factory Startups. In der Regel befinden sie sich im Technologiereifegrad 4-5 und freuen sich auf Unterstützung bei der Weiterentwicklung ihrer Produkt- und Wachstumsstrategien. Für die neue GEC Catalyst Kohorte hat das GEC Team die folgenden Startups ausgewählt:



- **Bluana** [<https://bluana.me>] aus Rumänien, das Meeresfisch als Nahrungsmittel durch gesunde Produkte aus rein pflanzlichen Inhaltsstoffen ersetzen möchte;
- **Sophie's BioNutrients** [<https://sophiesbionutrients.com>] aus den Niederlanden, das aus Mikroalgen neue pflanzenbasierte Proteine schafft;
- **Advanced Biotics** [<https://advanced-biotics.com>] aus dem Vereinigten Königreich mit dem Anspruch, die Mikrobiom-Wissenschaft und -Technologie mit „mikrobiom-positiven“ Lebensmitteln für jeden zugänglich zu machen;
- **Time Travelling Milkman** [<https://www.timetravellingmilkman.com>] aus den Niederlanden, das europäisches Saatgut, Wasser und einen proprietären Herstellprozess zu Zutaten kombiniert, die Milchalternativen ein unwiderstehliches Mundgefühl, Geschmack und Textur verleihen.

Die vielversprechendsten Absolventinnen und Absolventen des GEC Catalyst Programms können außerdem auf Einladung in die GEC Scaling Factory aufgenommen werden.

Über das Global Entrepreneurship Centre

Global Entrepreneurship Centre (GEC) ist ein Transformations-Hub, der sich mit den Skalierungshemmnissen von Deep-Tech Startups befasst. Gefördert werden nationale und internationale Deep-Tech Gründungen mit einem klaren Nachhaltigkeits- und Klimaschutzfokus. Der Auswahlprozess umfasst ein stringentes Nachhaltigkeits-Assessment, das GEC-intern durchgeführt wird. Das GEC, gegründet in 2021, wird zunächst bis zu 20 Startups pro Jahr in den Bereichen Bauen & Wohnen, Textilien, Mobilität & Verkehr sowie Landwirtschaft & Ernährung unterstützen. Neben dem Ziel der Ansiedlung in der Region, sollen die Scale-ups im GEC-Ökosystem auf die nächste Investitionsrunde vorbereitet werden. Dies geschieht in den GEC Catalyst und GEC Scaling Factory Programmen zur Unternehmensentwicklung sowie durch Zugang zu Experten, Laborkapazitäten oder die Vermittlung von Produktionsflächen. Das Global Entrepreneurship Centre wird gefördert vom Rhein-Kreis Neuss und durch das STARK Programm zur Unterstützung der Transformation im Rheinischen Revier. Das Global Entrepreneurship Centre hat seinen Sitz in Meerbusch bei Düsseldorf.

Mehr Informationen auf unserer Homepage unter <https://www.cec-scaleup.com>

**Pressekontakt:**

**Global Entrepreneurship Centre**  
**Marina Ćorić**  
Communication & Marketing Manager  
[mcoric@cec-scaleup.com](mailto:mcoric@cec-scaleup.com)  
Mobil +49 172 400 845 8

**Markenzeichen GmbH**  
**Luis Kast**  
Consultant  
[cec@markenzeichen.de](mailto:cec@markenzeichen.de)  
Mobil +49 176 471 548 98